



07.- 08. JUNI 2024 | FORTBILDUNG | KÖLN



BILDUNG FÜR NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN

- Du bist in der politisch-ökonomischen Bildungsarbeit aktiv oder interessiert daran?
- Du findest Bildung für nachhaltige Entwicklung wichtig?
- Du willst das nachhaltige Wirtschaftsmodell der Gemeinwohl-Ökonomie sowie bewährte Bildungskonzepte dazu kennenlernen?

Dann laden wir Dich herzlich zur Multiplikator*innen-Fortbildung zur GWÖ-Bildungsarbeit ein.

Du erlebst vielfältige Methoden zur Vermittlung der Themen rund um Gemeinwohl-Ökonomie und nachhaltiges Wirtschaften. Dazu gehören anregende Planspielformate, Rollenspiele sowie auch ein Puzzle mit unternehmerischen Good-Practice-Beispielen. Die Methoden werden gemeinsam ausprobiert sowie der praktische Einsatz reflektiert. Du kannst die Konzepte und Materialien danach zur freien Verwendung in der eigenen Bildungs- und Jugendarbeit einsetzen.

Für wen:	Die Fortbildung richtet sich an (zukünftige) Lehrkräfte, Bildungsreferent*innen und Bildungsinteressierte, die die GWÖ Bildungsarbeit näher kennenlernen wollen, bzw. darin aktiv werden möchten. Die Fortbildung ist Teil der Ausbildung zur GWÖ-Bildungsreferent*in.
Wann:	Freitag, 7. Juni, 14:30-19:00 Uhr Samstag, 8. Juni, 09:30-17:00 Uhr
Wo:	Trink-Genoss*in, Subbelrather Str. 254, 50825 Köln-Ehrenfeld
Kosten:	Auf Spendenbasis (Empfehlung 15 €) / für Studierende kostenlos

Anmeldung:

Bitte richte **bis spätestens 15. Mai 2024** eine verbindliche Anmeldung oder etwaige Rückfragen via E-Mail an susanne.hobbhahn@ecogood.org. Da wir eine maximale Anzahl von 20 Teilnehmer*innen zulassen können, empfehlen wir eine möglichst zeitnahe Anmeldung.

Für unsere Vorbereitungen bitten wir in der Anmeldung um einen kurzen formlosen Vorab-Einblick in Ihren **Hintergrund** (Erfahrung in Bildungsarbeit, Bezug zur GWÖ) und Ihr **Interesse** (Erwartungen, Wünsche) an der Fortbildung (ca. 50-100 Wörter).

HINTERGRUND-INFORMATIONEN

Bildung für Nachhaltige Entwicklung braucht ...	Für eine zukunftsfähige Lebens- und Wirtschaftsweise hat die internationale Staatengemeinschaft 17 Nachhaltige Entwicklungsziele (SDGs) formuliert. Um diese zu erreichen, braucht es Globales Lernen und Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), denn junge Menschen spielen eine zentrale Rolle bei der Umsetzung.
... Bildung für Nachhaltiges Wirtschaften	Dabei ist auch die Auseinandersetzung mit nachhaltigem Wirtschaften gefragt. Es braucht nachhaltige Alternativen zu rein gewinn-orientiertem Wirtschaften und zu dem Ausblenden sozialer und ökologischer Folgen.
Gemeinwohl-Ökonomie	Die Gemeinwohl-Ökonomie ist ein alternatives, ethisches und nachhaltiges Wirtschaftsmodell. Ziel des Wirtschaftens ist dabei das Gemeinwohl, das gute Leben für alle. Wirtschaftliche Erfolgsmessung und Anreizmechanismen werden systematisch an einer nachhaltigen Entwicklung ausgerichtet. In der Praxis wird das Modell bereits von einigen Hundert Unternehmen angewandt, auch Schulen, Organisationen und erste Gemeinden sind dabei. Mehr Infos: ecogood.org
Anwendung in Schulfächern	Unter der Leitperspektive einer " <i>Bildung für Nachhaltige Entwicklung</i> " können die Themen und Bildungsmodule in vielen Fächern integriert werden, z.B. in: <ul style="list-style-type: none">• Wirtschaft & Recht(Marktwirtschaft, Marktversagen, öffentliche Güter, externe Effekte, Zielkonflikte, Folgen ökonomischer Entscheidungen auf das Gemeinwohl, Wirtschaftspolitik, nachhaltiges Wirtschaften, etc.)• Sozialkunde(Wirtschaftsordnungen, Wirtschaftspolitik, Entwicklungspolitik, Umwelt- und Klimaschutzpolitik, Entscheidungsfindung, Preisbestimmung)• Geographie(nachhaltige Entwicklung, Entwicklungsindikatoren, Mensch-Umwelt-Beziehungen, Umweltbildung, Ressourcenschutz, nachhaltige Wertschöpfungsketten, Fairer Handel, etc.)• Ethik(Moral, Mensch und Umwelt, Werte, Gerechtigkeit, etc.)• Im Rahmen von Projekttagen.
Kontakt & Infos	E-Mail: bildung@ecogood.org Website mit Bildungskonzepten: bildung.ecogood.org

Wir freuen uns auf Deine Teilnahme und eine fruchtbare Fortbildung!

Mit gemeinwohlichen Grüßen,

Jan-Philipp Brinkmann | **Leitung Fortbildung** | GWÖ-Bildungsreferent, Trainer, Berater und Koordinator AK Bildung | M.A. Interkulturelle Kommunikation und Bildung, Universität zu Köln

Susanne Hobbhahn | **Organisation Fortbildung** | Aktive in der Regionalgruppe Köln-Bonn